

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89349
		DK5 DK5-GK	8218
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	451
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2077,3653
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleines, naturnahes Gehölz aus landschafts- und naturraumtypischen Stieleichen und Hängebirken, eingestreut mit einzelnen Vorkommen eher forstlich verursachter Fichten, die einen Teil des Bestandes etwas kräftiger überschatten. Die Fichten und v.a. die Stieleichen erreichen Stammdicken um 80 cm. Das Gehölz grenzt direkt an das Kiebitzbrack an, überschattet dessen Ufer z.T., so dass hier relativ strukturarme, ausgeschattete und röhrichtarme Ufer angrenzen. Das Gehölz ist am Boden nahezu vollständig durchlässig und offen, bietet sehr wenig Deckung, nur in Teilbereichen sind leichte Gebüsche entwickelt. Der Bodenbewuchs ist hauptsächlich grasreich geprägt, von hohen Anteilen Honiggras, Knauelgras und Straußgras. Örtlich mit leichten Übergängen zu Brombeergebüsch und Kratzbeerengebüsch.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südufer des Kiebitzbrack		
Nachbarnutzung/en	Im Norden des Brack, im Süden ein Weg, im Osten Grünland		
Rechtswert (X)	582129	Hochwert (Y)	5918181
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Ost-Krauel (612)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Ost-Krauel [HH-2030 / Anteil: 8%], NSG Kiebitzbrack [HH-602 / Anteil: 92%]		
FFH-GEBIET	Zollenspieker/Kiebitzbrack [DE 2627-301 / Anteil: 92%]		
Wasserschutzgebiet			

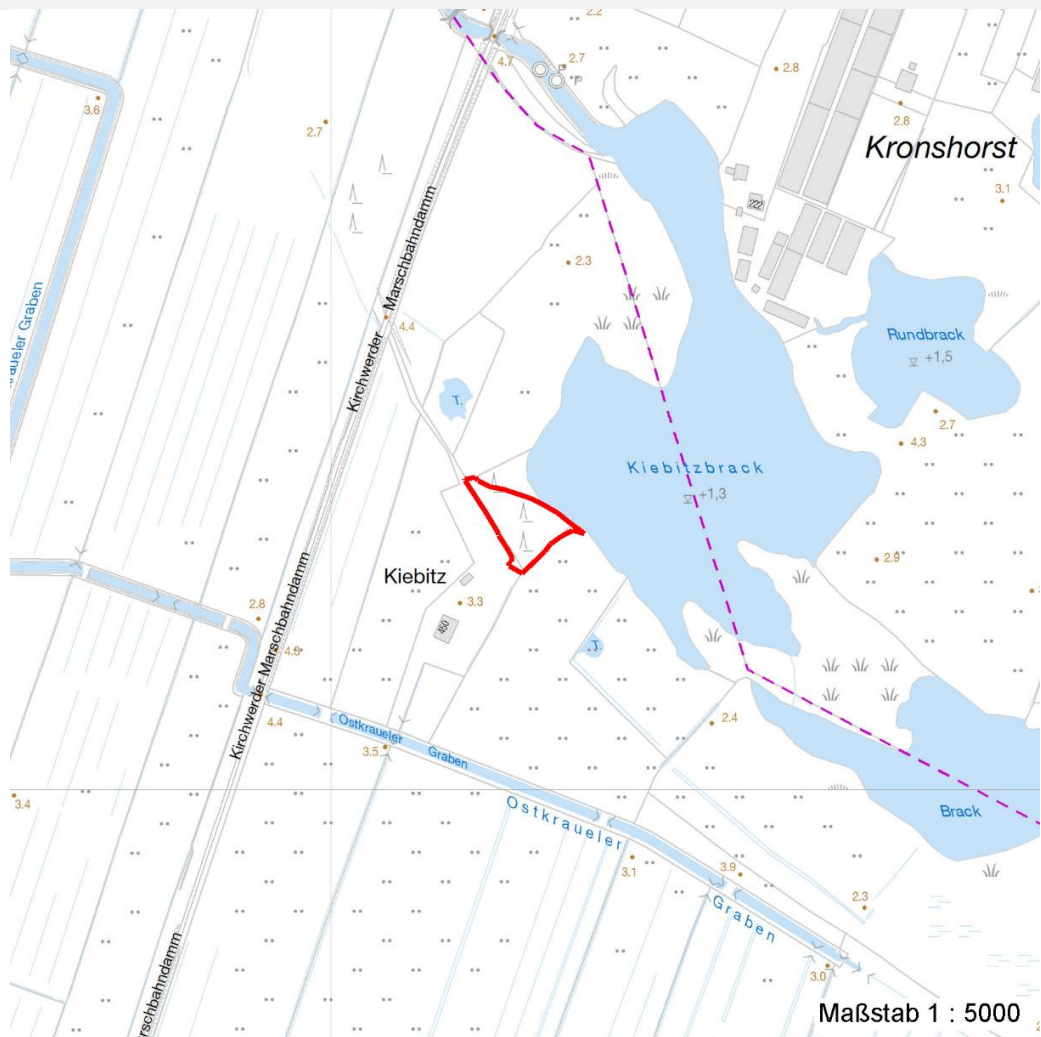
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89349
		DK5 DK5-GK	8218
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	451
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2077,3653
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89349	68267	8218	25	08.10.2005	<	8220	61

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39975	0	8218_451_091014_1.JPG	
39976	0	8218_451_091014_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Relativ offen und deckungsarm, teilweise private Nutzung.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89349
		DK5 DK5-GK	8218
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	451
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2077,3653
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Es ist ein bedeutender alter Bestand aus Stieleichen vorhanden, das Ufer des Kiebitzbrack wird hier relativ günstig abgeschirmt.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Es sollte zumindest nicht verhindert werden, dass sich eine naturnahe Kraut- und Strauchschicht entwickeln kann, um den Wald langfristig etwas dichter werden zu lassen. Die Nadelgehölze sollten langfristig im Zuge einer Nutzung oder Pflege durch heimische Gehölze ersetzt werden.

Foto

Fotodatei	8218_451_091014_1.JPG	Fotodatei	8218_451_091014_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89349
		DK5 DK5-GK	8218
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	451
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2077,3653
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	2 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48 - Quercu-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	feucht	6,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,5
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,6
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-	-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-													
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89349
		DK5 DK5-GK	8218
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	451
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2077,3653
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten													19					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland